

Home
Über uns
Zoonosenforschung
Forschungsförderung
Pilot- und Querschnittsprojekte
Veranstaltungen
Datenbank-internetportal
News
Interviews
Newsletter
Presseschau
Junior Scientists
Service & Downloads
Mitglied werden
Zoonosen-Lexikon
Interner Bereich



Search! 



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

die Zoonosenforschung ist bekanntermaßen ein weites Feld. Nicht nur, dass sich Human- und Veterinärmedizin gleichermaßen daran beteiligen und sowohl Grundlagenforschung als auch angewandte Forschung eine große Rolle spielen - es wollen auch zahlreiche verschiedene Disziplinen rundherum involviert werden. Nicht zuletzt soll auch das gesamte öffentliche Gesundheitswesen in die Bemühungen, Zoonosen zu erkennen und zu bekämpfen, einbezogen werden. Unter dem Dach der Zoonosenplattform können all diese Player zusammenfinden.

Dies geschieht beispielsweise beim jährlichen Zoonosensymposium. In diesem Jahr kamen im Oktober wieder rund 300 Interessierte nach Berlin und tauschten sich über die aktuellsten Herausforderungen und Forschungsergebnisse aus. Darüber hinaus finden regelmäßig WissenschaftlerInnen und ÖGD-MitarbeiterInnen zu Workshops zusammen: in diesem Jahr haben bereits zwei Veranstaltungen dieser Art (zu Salmonellen und zu Lebensmittel-übertragenen Zoonosen) stattgefunden. Eine dritte zum Thema Antibiotikaresistenzen folgt am 29. November. Mit rund 200 Teilnehmern in diesem Jahr erfreuen sich diese Workshops derart großer Beliebtheit, dass aus Platzgründen Wartelisten geführt werden mussten. Diese erfolgreiche Vernetzungsmöglichkeit für Forschung und Gesundheitswesen möchte die Zoonosenplattform auch im kommenden Jahr wieder anbieten: in vier geplanten Workshops, die sie jeweils zusammen mit der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf organisiert. Um den Bedarf aller in der Zoonosenplattform Versammelten zu adressieren, freut sich die Geschäftsstelle über Anregungen für Veranstaltungen oder andere Aktivitäten. Insbesondere, wenn im kommenden Jahr neue Zoonosenverbände starten, möchte die Zoonosenplattform diese bestmöglich in das bestehende Netzwerk einbeziehen und ihnen eine Basis für verbundübergreifende Projekte bieten. Es wird ein spannendes Jahr auf uns zukommen, in dem sich die Zoonosenplattform erneut weiterentwickeln wird.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

Geschäftsstelle der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen

News aus der Zoonosenplattform

Wahl des Internen Beirats

Auf der Mitgliederversammlung am 13. Oktober wurde der Interne Beirat neu gewählt. In diesem Jahr vertreten erstmals drei Personen die aktuell vom BMEL-geförderten Verbände in Internen Beirat. Für die noch laufenden BMBF-geförderten Verbände gibt es eine Vertreterin. Weitere freie Delegierte und Vertreter von Bundesinstituten runden die breite Kompetenz des Gremiums ab. Ein Rahmenbeschluss des Internen Beirats ermöglicht zudem den unmittelbaren Einstieg für die derzeit in der Evaluation befindlichen neuen Zoonosenverbände. Vertreterinnen oder Vertreter neuer Verbände können nach positiver Evaluation ihres Verbundes sofort an Sitzungen des Internen Beirats teilnehmen.

Erfahren Sie mehr zur aktuellen Zusammensetzung des Internen Beirats.



Veranstaltungsrückblick

Nachwuchs-Workshop

Vom 10. bis 12. Oktober fand in Berlin der Nachwuchs-Workshop statt. Während der Veranstaltung konnten angehende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter professioneller Anleitung ihre Fähigkeiten in "Scientific Writing" und „Introduction to interdisciplinary communication, presentation and collaboration“ ausprobieren und erweitern.

Erfahren Sie mehr



National Symposium on Zoonoses Research 2016

Mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das diesjährige Zoonosensymposium am 13. und 14. Oktober erneut ein beliebter Treffpunkt für Zoonosenforscherinnen und -forscher. Die Herkunft der Teilnehmenden aus Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen zeigt, dass Zoonosenforschung in Deutschland inzwischen tatsächlich interdisziplinär und institutsübergreifend stattfindet. Steigende Teilnehmerzahlen aus dem öffentlichen Gesundheitswesen und der Praxis - jeweils aus Human- und Veterinärmedizin - bestärken die Zoonosenplattform darin, mehr Anstrengungen zu unternehmen, damit Kooperationen zwischen Wissenschaft und Anwendung eine gute Basis erhalten. Erfahren Sie mehr

**Veranstaltungsankündigung****Workshop "Forschung und öffentliches Gesundheitswesen vernetzen- Antimikrobielle Resistenzen gemeinsam bekämpfen"**

Am **29. November 2016** wird in Berlin zusammen mit der `Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf` eine Veranstaltung für Human- und Veterinärmediziner aus Forschung und Anwendung zum Thema Antibiotika-Resistenzen ausgerichtet. Diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

Erfahren Sie mehr

Workshop "Herausforderung Tuberkulose – Neuigkeiten zum alten Problem"

Tuberkulose ist eine der ältesten bekannten Zoonosen. In Deutschland sind die Nutztierbestände Tuberkulose-frei. Im Wild können die auslösenden Bakterien jedoch gelegentlich nachgewiesen werden und somit eine Infektionsquelle für Nutztiere und Menschen darstellen. Am **14. Februar 2017** wird in Düsseldorf die zoonotische Tuberkulose als aktuelle Herausforderung für Forschung und Praxis diskutiert.

Erfahren Sie mehr

Abschlusskolloquium der Forschungsverbände RESET und MedVet-Staph

Diese Veranstaltung wird vom 26. bis 28. April 2017 in Berlin in den Räumen des BfR stattfinden. Themen sind aktuelle Forschungsergebnisse zur zoonotischen Übertragung von Staphylokokken und Enterobakterien mit Antibiotikaresistenzen, Konsequenzen für die Praxis und künftige Entwicklungen und Forschungsbedarf.

Erfahren Sie mehr

Workshop "Zecken & Co: Wir sind gekommen, um zu bleiben"

Welche Erreger werden in Deutschland von Zecken übertragen? Tragen die Zecken neue Erreger in sich? Kommen durch den Klimawandel neue Zeckenarten nach Deutschland? Diese und andere Fragen rund um Zecken und die von ihnen übertragenen Erreger werden auf dem Workshop am **16. Mai 2017** in Berlin besprochen. Das detaillierte Programm wird in Kürze auf der Website bereitgestellt.

Erfahren Sie mehr

Workshop "Virus vom Vogel – Auswirkung der zoonotischen und der saisonalen Grippe"

Influenza ist in jedem Herbst erneut ein großes Thema. Meist tritt sie in Form der saisonalen Grippe beim Menschen auf, immer wieder aber erscheint sie auch in ihrer zoonotischen Variante, wie in diesem Herbst als H5N8. Am **19. September 2017** wird in Berlin zusammen mit der `Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf` eine Veranstaltung für Human- und Veterinärmediziner aus Forschung und Anwendung zum Thema Influenza ausgerichtet.

Informationen folgen im Frühjahr 2017.

National Symposium on Zoonoses Research 2017

Das Nationale Symposium für Zoonosenforschung 2017 wird am **12. und 13. Oktober 2017** in Berlin stattfinden. Dort sollen die neuen BMBF-geförderten Zoonosenverbände Gelegenheit erhalten, sich vorzustellen. Außerdem soll es einen großen Überblick über alle in Deutschland aktiven Zoonosenforschungsverbände geben. Informationen folgen im Frühjahr 2017.

Workshop "Bon Appétit One Health - Lebensmittel-bedingte Erkrankungen durch Zoonosen"

Aufgrund des großen Interesses an der gleichnamigen Veranstaltung im Mai 2016 wird am **28. November 2017** - dieses Mal in Düsseldorf - ein Workshop zum Thema Lebensmittel-übertragene Zoonosen stattfinden. Die Organisation übernehmen die `Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf`

und die Zoonosenplattform. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Forschung und aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und den Veterinärbehörden.

Informationen folgen im Frühjahr 2017.

Links

Fördernews - Fördernewsletter verpasst? Hier können Sie ihn nachlesen.

Stellenangebote - Hier veröffentlichen wir auch gerne Ihre Stellenanzeigen.

Termine - Nationale und internationale Veranstaltungen für die Zoonosenforschung.

Impressum



Der Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen wird per E-Mail versandt und enthält Informationen aus der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen sowie Fördernews.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unseres Newsletters haben, dann senden Sie eine E-Mail an:
info@zoonosen.net.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Geschäftsstelle der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen

E-Mail: info@zoonosen.net
Website: www.zoonosen.net

Bildnachweise:

Header: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio

alle weiteren Bilder: Nationale Forschungsplattform für Zoonosen